



GEWALTMIGRATION ERINNERN

TWICE A STRANGER

STIFTUNG FLUCHT, VERTREIBUNG, VERSÖHNUNG

06.11.2014–18.01.2015

DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM

📍 Eingang Ausstellungshalle
Unter den Linden 2
10117 Berlin

KONTAKT UND INFORMATION

Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung
Tel. +49 30 206 29 98-11
Fax +49 30 206 29 98-99
veranstaltungen@sfvv.de
www.sfvv.de

Gefördert durch:



TWICE A STRANGER

Twice a Stranger
ist ein Projekt von:



Dieses Projekt wurde von
der Europäischen Kommission
und dem Programm „Kultur“
finanziell unterstützt.



Ko-Organisatoren:



Abbildung: Nelly (Elli Souyoultzoglou, 1899–1998): „Ohne tägliches Brot“. Aus der Serie „The Sorrows of the Refugees“, Athen 1925/1926 © Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung

Gestaltung: Thoma+Scheckorr



DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM



anemon
PRODUCTIONS



GEWALT MIGRATION ERINNERN

TWICE A STRANGER
STIFTUNG FLUCHT, VERTREIBUNG, VERSÖHNUNG

EINLADUNG

Das Deutsche Historische Museum und die Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung präsentieren erstmals in Deutschland das Ausstellungsprojekt „Twice a Stranger“ der griechischen Produktionsfirma Anemon. Begleitend stellt die Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung ihre Arbeit vor und gibt exemplarische Einblicke in die Themen der künftigen Dauerausstellung.

Zur Eröffnung am Mittwoch, dem 5. November 2014, um 18 Uhr, laden wir Sie herzlich in den Schlüterhof des Deutschen Historischen Museums ein.

BEGRÜSSUNG

DR. ARNULF SCRIBA

Stiftung Deutsches Historisches Museum

GRUSSWORTE

PROF. DR. MANFRED KITTEL

Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung

PANAYOTIS ZOGRAFOS

Botschafter

der Hellenischen Republik Griechenland

WHAT IS "TWICE A STRANGER"?

LEONIDAS LIAMBEYS

Anemon Productions

MUSIKALISCHE UMRAHMUNG

Rembetiko-Musik von Anonimi

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass mit Ihrer Anmeldung keine Sitzplatzreservierung verbunden ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis.